

	<p>Objekt: Lebkuchenmodell des Brettener Lebkuchenbäckers Christoph Jacob Daler</p> <p>Museum: Museum im Schweizer Hof Bretten Engelsberg 9 75015 Bretten 07252/972800 schweizerhof@bretten.de</p> <p>Sammlung: Sammlung des Museums im Schweizer Hof</p> <p>Inventarnummer: 89/343</p>
--	---

## Beschreibung

Bretten war einst eine Lebkuchen-Stadt Nach dem verheerenden Stadtbrand im Jahr 1689 blühte die Stadt langsam wieder auf und entwickelte sich zu einem überregional bekannten Herstellungszentrum für Lebkuchen. Im Museum befinden sich zahlreiche Backformen (sog. Modeln) aus dem 18. Jahrhundert, die in den Teig gedrückt wurden: die Modeln zeigen unterschiedliche Motive aus dem alltäglichen wie religiösen Bereich. Das Model stammt aus der Bäckerei von "Christoph Jacob Daler", wie die eingeschnitzten Initialen zeigen. Auf der Rückseit des Models befinden sich Negativ-Formen für zeitgenössische Möbelstücke.

Lebkuchenmodell, darauf modisch gekleidete Personen; Inv.-Nr. 89/343; Holz, 18. Jahrhundert.  
(Bestand Stadtmuseum Bretten)

## Grunddaten

Material/Technik: Holz, vmtl. Birne  
Maße: L 18,2 cm; B 12,3 cm; H 3,1cm

## Ereignisse

Signiert	wann	18. Jahrhundert
	wer	Christoph Jacob Daler (1690-)
	wo	Bretten

## Schlagworte

- Gebäckform
- Holz
- Lebkuchen
- Mode
- Model
- Teig